

Mehr Eigenverantwortung für Eigentümer.



Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)
Neue Regeln - mehr Eigenverantwortung



Mit dem neuen Gesetz werden wichtige Aufgaben neu geregelt oder entfallen. Dadurch verlagert sich die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen künftig stärker auf Eigentümer, Unternehmer und Brennstofflieferanten.

Was hat sich geändert?



Beratungspflicht entfällt

Die bisher verpflichtende Beratung vor dem Einbau bestimmter Heizungsanlagen wurde gestrichen.



Technische Bewertung reduziert

Die bisherige technische Bewertung der Heizungsanlage durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Rahmen der Abnahme wurde in wesentlichen Bereichen neu geregelt und deutlich reduziert.



Vollzugsfalle vermeiden!

Wer seine Pflichten nicht rechtzeitig erkennt oder Fristen versäumt, riskiert Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder von bis zu **50.000 Euro**.



Frühzeitige Information schützt vor Risiken.

Eine rechtzeitige Planung und unabhängige Beratung helfen Ihnen, Fehlentscheidungen zu vermeiden, gesetzliche Anforderungen sicher zu erfüllen und unnötige Kosten zu vermeiden.



Das neue Gesetz bringt mehr Freiheit bei der Wahl des Heizsystems - aber auch mehr Verantwortung und neue Pflichten.



Was bedeutet das konkret?

Eigentümer müssen sich künftig selbst darum kümmern,



welche gesetzlichen Anforderungen für ihr Gebäude gelten,



welche Ausnahmen und Sonderregelungen genutzt werden können,

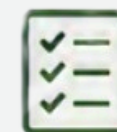


welche Nachweise erforderlich sind,



welche Fristen einzuhalten sind.

Die Verantwortung liegt jetzt in Ihren Händen.



Gut informiert - sicher planen - rechtssicher handeln.